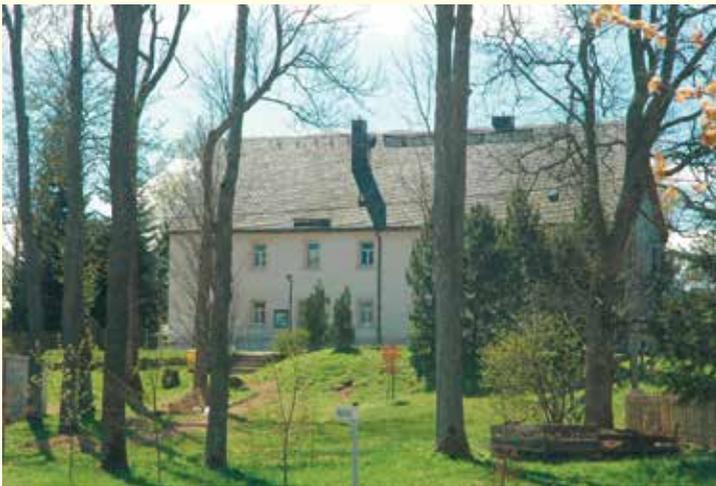




# KIRCHENBLATT

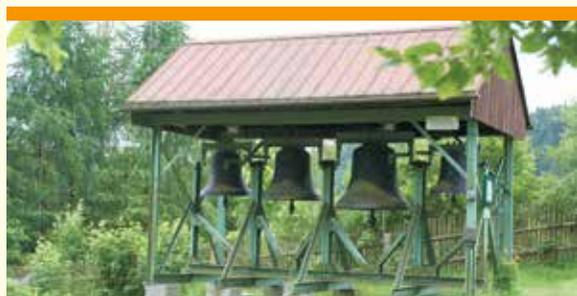
der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und  
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

**JUNI – JULI 2018**



Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle  
des lebendigen Wassers umsonst.“

Offenbarung des Johannes 21,6 | Jahreslosung 2018



Liebe Leserinnen und Leser, unangekündigte Gäste stehen vor der Tür. Die alte Dame öffnet, bittet sie an ihren Tisch, setzt Kaffee auf, stellt Teller mit Plätzchen bereit. Bald ist ein lebhaftes Gespräch im Gange. Man kennt einander seit Jahrzehnten. Die Gäste sind froh, die alte Dame glücklich. Sie freut sich immer, wenn Nichten und Neffen kommen oder Großnichten und Großneffen. Auch Überraschungsgäste weiß sie zu schätzen, denn ihre Tochter wohnt weit entfernt und eigene Enkel hat sie nicht. Seit Jahren schon ist sie Witwe. Vielleicht kennen Sie auch Menschen, die Sie so unkompliziert willkommen heißen. Und die gelassen den Putzlapen beiseite legen oder den Einkauf auf später verschieben können.

Und was, wenn Unbekannte vor der Tür stehen? In biblischen Zeiten kam das öfters vor. Gastfreundschaft war im Alten Orient wichtig. Der Gastgeber gewährte Fremden nicht nur einen Winkel zum Schlafen, sondern gab ihnen zu essen, sorgte für ihr körperliches Wohl und gewährte ihnen Schutz.

Denn nur an den großen Straßen gab es Gasthäuser. Reiste man aber über Nebenwege, musste man bei Privatleuten um Unterkunft bitten. Sei es, weil man wegen schlechtem Wetter nicht weiterkam, weil der Weg blockiert war oder einer von Räufern bedroht

wurde. Von Paulus wissen wir, dass er in solchen Situationen von Wildfremden aufgenommen wurde. Mancher Gastgeber lauschte aufmerksam, was er aus den großen Städten oder fernen Ländern zu berichten wusste. In abgelegenen Gegenden waren das ersehnte Informationen. Die weiteten den Horizont der Hörer. Ganz sicher erzählte Paulus von seinem Glauben. Einige mögen so erfahren haben, wonach sie insgeheim schon lange gefragt hatten. Wie ist Gott zu uns? Was soll ich tun? Paulus gab Auskunft, erzählte von Jesus Christus. Mancher mag da Entscheidendes für sein Leben erfahren haben. Unser Monatsspruch erinnert: **„Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“** Hebräer 13,2. Ungebetene Besucher können tatsächlich Gottesboten sein. Aber es ist ebenso wichtig, die Gefangenen und Misshandelten nicht zu vergessen. Jesus selber identifiziert sich mit den Fremden: **„Ich bin fremd gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.“** Matthäus 25,35

Dass Fremde direkt bei uns anklopfen, ist eher selten. In unserer Region gibt es viele Hotels und Pensionen. In den vergangenen Jahren hatten wir erlebt, wie Fremde in unserem Land Schutz suchten. Die einen auf Zeit, bis sie in ihre Heimat zurückkehren

könnten. Andere suchen Aufnahme, um zu bleiben. Seither wird gefragt: Für wie viele Menschen ist Platz? Und für welche? Und für welche nicht, und warum?

In biblischen Zeiten kam es vor, dass gerade christliche Gastgeber ausgenutzt wurden. Mit der Zeit schaute man deshalb genauer hin. In begründeten Fällen sagte man Nein. Aber grundsätzlich blieb man bei der Gastfreundschaft.

In der Begegnung mit den Fremden in unserem Land begreifen wir neu, was vielen fraglos und selbstverständlich scheint: dass wir in Frieden und Sicherheit leben. Welche Regeln und Gesetze unser Zusammenleben ordnen und dass sie notwendig sind. Dass wir in einem schönen jahrhundertalten Kulturraum leben, der von vielen christlichen Werten und Ideen geprägt wurde. Vieles gilt es zu bewahren, und gleichzeitig muss manches weiterentwickelt werden, damit es lebendig bleibt und nicht erstarrt.

Vielleicht stehen alte Bekannte demnächst vor Ihrer Tür. Oder Sie nehmen auf Reisen die Gastfreundschaft anderswo in Anspruch. Das weitet den Horizont des Denkens. Es wäre gut, wenn wir im Gespräch mit den Gästen oder Zuwandernden in unserm Land selber erkennen, was es bei uns zu bewahren gilt – auch durch uns selber. Möge uns das Bibelwort an die Gastfreundschaft

erinnern und an Jesus Auftrag, mit Fremden in seinem Sinne umzugehen.

Es grüßt Sie herzlich  
Pfarrerin Mehnert

### Galerie im Pfarrhaus

Seidenmalerei, Ölmalerei und Aquarelle von Ute und Ralf Morgenstern sind bis zum 8. Juli in unserer Galerie zu sehen. Sie ist wie gewohnt mittwochs und samstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie im Anschluss an die Gottesdienste in Jöhstadt geöffnet. Besondere Besichtigungswünsche können gern unter Tel. 21 729 vereinbart werden.

**GALERIE IM PFARRHAUS JOHSTADT**  
Ausstellungseröffnung:  
Sonntag, 13. Mai 2018 11:30 Uhr

**Ute und Ralf Morgenstern**  
**MALEREI**  
Seidenmalerei, Ölmalerei, Aquarelle

Die Ausstellung ist bis zum 08.07.2018 mittwochs und samstags jeweils 15:00 Uhr - 17:00 Uhr sowie nach den Gottesdiensten in Jöhstadt geöffnet.

**Jubelkonfirmation****So, 3. Juni****10:00 Uhr Jöhstadt****14:00 Uhr Grumbach**

Soweit die Adressen zur Verfügung standen bzw. gestellt wurden, wurden die Einladungen an die Jubilare verschickt. Alle einst Konfirmierten heißen wir herzlich zu den Festgottesdiensten willkommen. Mögen sie sich an das eigene Ja zu Gott erinnern und mit Gottes Segen ihren weiteren Lebensweg beschreiten.

**Gemeindeversammlung****Jöhstadt, Kirche****So, 10. Juni 10:45 Uhr**

Themen der Gemeindeversammlung sind Arbeit und Entwicklung in unserer Kirchengemeinde, die Sanierung der Kirche sowie Änderungen auf unserem Friedhof.

Die Behandlung weiterer Themen kann vorab gern bei dem Kirchenvorstand oder der Pfarrerin angeregt werden.

**Busreise****Do, 14. Juni**

Am Vormittag werden wir das Stickereimuseum in Eibenstock besichtigen. Mittagessen gibt es in Carlsfeld, wo uns auch ein Musiker auf dem Bandoneon erfreuen wird. Anschließend besichtigen wir die Carlsfelder Kirche, die als Vorform der Dresdner Frauenkirche gilt. Bei schönem Wetter werden wir die weite Aussicht vom Auersberg und das Kaffeetrinken im Grünen genießen.



Abfahrt: ab 8:30 Uhr –  
Rückkehr ca. 18:00 Uhr

**8:30 Uhr Jöhstadt Markt****8:40 Uhr Grumbach****Erbgericht****8:45 Uhr Neugrumbach****Wendescheife**

Wir bitten um die verbindliche Anmeldung in unseren Pfarrämtern bzw. beim Erzgebirgszweigverein. Kosten: 30 € (ohne Mittagessen)

**Taufgottesdienst  
in Grumbach****Sa, 16. Juni 14:30 Uhr**

Wie angekündigt, findet dieser gemeinsame Gottesdienst unserer Gemeinden in Grumbach statt. Dazu sind ausdrücklich nicht nur die Tauffamilien eingeladen. Sondern wir, die ganze Gemeinde, sollen die dann getauften Kinder offiziell in unserer Mitte willkommen heißen.

**Johannistag****So, 24. Juni****17:00 Uhr Schmalzgrube****19:30 Uhr Grumbach****19:30 Uhr Jöhstadt**

*„Das Jahr steht auf der Höhe, die große Waage ruht. Nun schenk uns deine Nähe und mach die Mitte gut. Herr, zwischen Blühen und Reifen und Ende und Beginn lass uns dein Wort ergreifen und wachsen auf dich hin.“*

Mit dieser Liedstrophe laden wir herzlich zu den besonderen Gottesdiensten zu Johannis ein. Sie werden wie gewohnt auf unseren Friedhöfen gefeiert, bei schlechtem Wetter in den Friedhofskapellen bzw. in Grumbach in der Kirche.

**„Sommer-Special“ im  
Frauentreff Grumbach****Do, 28. Juni 19:30 Uhr**

Zu unserem besonderen Frauentreff in der Mitte des Jahres laden wir in den Grumbacher Pfarrgarten ein, auch besonders ganz herzlich die Frauen, die sonst nicht dabei sind. Die Zeit der längsten Tage im Jahr wollen wir genießen mit Gottes wichtigem Wort, mit sommerlichem Singen, guten Gesprächen und leckerem Essen.

**Die Gottesdienste während  
der Sommerferien**

feiern wir jeweils abwechselnd in Jöhstadt bzw. Grumbach. Die genauen Termine entnehmen Sie dem farbig gestalteten Gottesdienstplan in der Mitte unseres Kirchenblattes.

**Schulanfängerandacht  
in Grumbach****Sa, 11. August 12:30 Uhr**

Unsere ABC-Schützen sind mit ihren Gästen herzlich zur Schulanfängerandacht eingeladen, um den neuen Lebensabschnitt mit Gottes Segen beginnen zu können.



### Gemeindefest am Stolln So, 19. August

**voraussichtlich 11:00 Uhr**

Nachdem im letzten Jahr das erste gemeinsame Gemeindefest unserer Schwestergemeinden in Schmalzgrube gut gelungen war, laden wir auch in diesem Jahr zum Gemeindefest an den Andreas-Gegentrum-Stolln ein. Außerdem heißen wir die Steinbacher und Arnsfelder Gemeindeglieder herzlich willkommen!

Wir beginnen voraussichtlich 11:00 Uhr mit einem Bläsergottesdienst. Der Jöhstädter Posaunenchor wird 70 Jahre alt und hat das zum Anlass genommen, zusammen mit Bläsern der benachbarten Gemeinden Gott zum Lob und uns zur Freude zu musizieren.



Für die Kinder findet parallel ein Kindergottesdienst in dem schönen Gelände ringsum statt. Nach dem Mittagsimbiss ist Gelegenheit, bei Kaffee oder einem Gläschen Bier einem heiteren Programm der Bläser zu lauschen. Kinder sind zu verschiedenen Aktivitäten eingeladen.

Den genaueren Ablauf und Hinweise zur Schlechtwettervariante entnehmen Sie dem nächsten Kirchenblatt bzw. unseren Aushängen.

### 50 Jahre dabei im Kirchenchor

Am Sonntag Kantate, den 29. April 2018 erhielt Frau Erika Hutschig im Rahmen einer Chor- und Instrumentalmusik



vom Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsen ihre Urkunde zur 50-jährigen Mitgliedschaft im Kirchenchor Jöhstadt. Die Kirchgemeinde Jöhstadt dankt Erika Hutschig für ihre Treue in unserem Chor und wünscht weiterhin viel Freude beim Singen, sowie Gottes Segen. Andreas Rockstroh

### Änderungen bei der Friedhofsbewirtschaftung in Jöhstadt, Grumbach und Schmalzgrube

Durch den Bevölkerungsrückgang ist es für viele kleinere Friedhöfe im ländlichen Raum schwierig geworden, dass mit den zur Verfügung stehenden Einnahmen fachlich gute Arbeit effektiv geleistet wird. Deshalb sind Kooperationen nötig.

Die Kirchenvorstände haben beschlossen, dass unsere Friedhöfe ab Juli 2018 von der Friedhofsverwaltung Cranzahl unter Leitung von Herrn Daniel Heß bewirtschaftet werden.

Daniel Heß ist unser neuer Ansprechpartner für Fragen rund um den Friedhof. Er ist telefonisch unter der Telefonnummer **037 342 / 149 700** zu erreichen. **Zu den Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Cranzahl, Dorfstraße 72, steht er auch dort zur Verfügung.** Öffnungszeiten in Cranzahl: Dienstag 15:00-

17:00 Uhr, Freitag 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung. Dabei können auch Vororttermine auf unseren Friedhöfen vereinbart werden.

Wer eine **Bestattung oder Beisetzung anmelden** möchte, vereinbart telefonisch einen Termin für ein Beratungsgespräch. Das findet dann **vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof** statt. Dabei können Wünsche und Möglichkeiten konkret abgesprochen werden. Bei diesem Termin wird auch die Anmeldung zur Bestattung vorgenommen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.kirchecranzahl.de](http://www.kirchecranzahl.de) unter dem Punkt *Verwaltete Friedhöfe/Friedhof Jöhstadt bzw. Friedhof Grumbach mit Schmalzgrube*

Herr Mario Richter wird im Juni auf eigenen Wunsch die Arbeit auf unseren Friedhöfen beenden.

Im Namen der Kirchenvorstände  
Ihr Friedhofsverwalter Daniel Heß

### Gedanken beim letzten Läuten unserer alten Glocken

Eigentlich trafen wir uns an diesem Freitag, dem 27. April, im Pfarrhaus zu unserer wöchentlichen Kurrende. Doch dann hieß es: Heute läuten unsere Glocken das letzte Mal!

Kurz nach dreiviertel Sechs standen wir mit einigen anderen auf dem Friedhof vor dem Glockenstuhl.

Mit Handys und Kameras bereit warteten wir auf den ersten Ton der Glocken.

„Ihren Klang hören wir jetzt im Original zum letzten Mal. Abschiedsstimmung kommt auf. Wie oft luden sie uns Grumbacher zum Gottesdienst ein? Generationen sind es. Wie viele Leute, junge und alte, begleiteten sie mit ihrem Läuten zu Taufe, Hochzeit, Jubiläum, Beerdigung? Wenn sie alle hier stehen würden! Wem wird es auffallen, dass sie fehlen, früh um Sieben, mittags, abends, sonntags? Die Glocken sind ausgemustert. Sie gehören nun zum ‚alten Eisen‘. Aber sie werden sichtbar sein: außerhalb des Glockenstuhls, zur Erinnerung an ihr spezielles Lob Gottes. Bloß gut, dass im Vorraum unserer Kirche die neuen

Glocken bereit stehen. Auch sie werden uns einladen, uns aufmerksam machen auf die große



Liebe unseres Gottes, die wir feiern zu Weihnachten, Ostern, Pfingsten, überhaupt an jedem Sonntag.“

Sie haben länger geläutet als sonst. Die letzten Schläge, der letzte Ton vermischten sich schon mit den Geräuschen, dass etwas Neues beginnt. Wenige Stunden später sind die vier Glocken abgehängt. CB

#### Kirchenbau in Jöhstadt

Es sah aus, als ob die Hämmer fliegen, mit deren Hilfe die Dachdecker die Schiefer lösten. Dann rauschten sie Stück um Stück hinab, bis sie mit leichtem Krachen aufschlugen. Anschließend tauschten die Zimmerer die Schalung aus. Für kurze Zeit ergab sich dabei ein Blick auf den Kirchenboden mit dem Gebälk des riesigen Dachstuhles. Inzwischen sind die Klempner beschäftigt, Verblechungen und Dachrinnen anzubringen. Nach Ostern wurde unsere Kirche

bis zum Dach eingerüstet, der Weg an der Nordseite entlang durch Bauzäune ist seither sicherheitshalber abgesperrt.

Nur den Eingeweihten sichtbar sind die Ordnungs- und Aufräumarbeiten auf dem Kirchenboden. Zu DDR-Zeiten galten manche Materialien als kostbarere Schätze. Man könnte es ja noch brauchen – und vieles wurde noch gebraucht. Aber die Zeiten haben sich inzwischen geändert. Knapp 30 Jahre nach der Wende gilt es, den großen Raum über dem Kirchenschiff von Überflüssigem zu beräumen. Dank den Aktiven Stephan Krauß, Werner Meyer und Detlev Nestler unter Leitung von Ronny Graubner.



**Monatsspruch Juni:**

***Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Hebräer 13,2***

3.6.   1. Sonntag nach Trinitatis	J   10:00 Uhr PGD mit Jubelkonfirmation und KIGO	G   14:00 Uhr PGD mit Jubelkonfirmation	
10.6.   2. Sonntag nach Trinitatis	G   8:30 Uhr PGD	J   10:00 Uhr PGD mit KIGO	
16.6.   Samstag vor 3. Sonntag nach Trinitatis	G   14:30 Uhr Tauf-GD Koll.: Kirchl. Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit		
24.6.   4. Sonntag nach Trinitatis - Johannistag	S   17:00 Uhr GD auf dem Friedhof	G   19:30 Uhr GD auf dem Friedhof	J   19:30 Uhr GD auf dem Friedhof

J - Jöhstadt	G - Grumbach	S - Schmalzgrube	Z - Gemeins. GD
--------------	--------------	------------------	-----------------

Bei 10:00 Uhr-Gottesdiensten werden die Kinder i. d. R. nach dem Glaubensbekenntnis zum KIGO ins Gemeindehaus eingeladen.

Darüber hinaus gibt es folgende separate **Kindergottesdienste 10:00 Uhr in Grumbach:** 10.06. | 24.06.  
**Hour of Power:** 01.07. 10:00 Uhr in Schmalzgrube

AGD - Abendmahlgottesdienst    PGD - Predigtgottesdienst  
FGD - Familiengottesdienst    KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

**Monatsspruch Juli:**

***Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt! Hosea 10,12***

1.7.   5. Sonntag nach Trinitatis	J   8:30 Uhr PGD Koll.: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchl. Projekte des Gemeindeaufbaus	G   10:00 Uhr PGD mit KIGO Koll.: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchl. Projekte des Gemeindeaufbaus
8.7.   6. Sonntag nach Trinitatis	J   10:00 Uhr PGD mit KIGO	
15.7.   7. Sonntag nach Trinitatis	G   10:00 Uhr PGD mit KIGO Koll.: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst	
22.7.   8. Sonntag nach Trinitatis	J   10:00 Uhr PGD mit KIGO	
29.7.   9. Sonntag nach Trinitatis	G   8:30 Uhr PGD	
5.8.   10. Sonntag nach Trinitatis	J   10:00 Uhr PGD Koll.: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke	
11.8.   Samstag Schulanfang	G   12:30 Uhr Schulanfänger-GD	
12.8.   11. Sonntag nach Trinitatis	J   8:30 Uhr AGD Koll.: Evangelische Schulen	S   10:00 Uhr AGD Koll.: Evangelische Schulen

**Dankbar zurückgeblickt**

„Wegweiser fürs Leben“ stand als großes Thema über unserer **Kinderrüstzeit in den Osterferien in Schmalzgrube**. Über siebzig Leute, Kinder und Mitarbeiter aus den umliegenden Orten und Gastkinder bevölkerten ab Dienstag nach Ostern für fast fünf Tage Häuser und Gelände der „Naturherberge“. Mit leckeren Nudeln zum Mittagessen starteten wir in abwechslungsreiche Tage mit den verschiedensten Angeboten. Vormittags ging es in der Bibelzeit um die Zehn Gebote und wie sie für uns zu „Wegweisern fürs Leben“ werden. Das zeigte uns der Alltag der Familie Liebenherr, von unseren jugendlichen

Mitarbeitern in Szene gesetzt. Am Mittwochnachmittag fuhren wir mit zwei Bussen wie jedes Jahr in die Kids-Arena nach Marienberg. Hin- und Rückfahrt gestalteten sich durch die vielen Umleitungen als Erzgebirgsentdeckungsreise. Donnerstagnachmittag beeindruckten uns die Leute vom Christlichen Körperbehindertenverein Annaberg, wie sie mit ihren Handicaps ihren Alltag meistern. Nadine im Rollstuhl erzählte von ihren Herausforderungen. Die beiden Blinden mit ihren Blindenhunden beantworteten die Fragen der Kinder sehr lebensnah. Und es konnte ausprobiert werden, wie es sich in einem Rollstuhl fährt und



wie Verschiedenes Blinden hilft, beispielsweise herauszufinden, welche Farbe ein Kleidungsstück hat. Offizieller Tagesabschluss war jeweils ein Kurzfilm zu den Zehn Geboten, wie sie heute von Kindern erlebt werden und ein Segenswort für die Nacht. Traditionsgemäß begann diese bei manchen erst spät. Es brauchte Zeit fürs Zusammenfinden und für Gespräche untereinander. Der Freitagnachmittag stand ganz in Erwartung der Eltern zum gemeinsamen Grillen und zum Abschlussgottesdienst in der Turnhalle. Etliche Kinder der 6. Klasse verabschiedeten wir aus ihrer KIEZ-Zeit. Ein Dankeschön geht an die Eltern für die vielfältige Unterstützung und dass sie uns ihre Kinder anvertraut haben. Danke sagen wir auch dem Haus für die freundliche Aufnahme und Lenka für das gute Essen. Danke auch an die, die verlässlich für diese Zeit gebetet haben. Zum Abschluss bringen wir Ehre und Anbetung unserem großen Gott, der in unser Herz gesprochen hat, uns pünktlich schönes Wetter über die ganze Zeit beschert hat und dass weder kleine noch große Unfälle passiert sind.

Petra Friedel und Christine Bräuer im Namen aller Mitarbeiter

*Hoffnung*, die uns trägt

Nicht die große Dunkelheit wird über uns hereinbrechen, sondern das **LICHT** des neuen Tages wird kommen.

Nicht die große Hoffnungslosigkeit wird sich unter uns ausbreiten, sondern die **FREUDE** über den Auferstandenen wird uns erfassen.

Nicht die große Angst wird über uns ihre Flügel schlagen, sondern die große **GEBORGENHEIT** des kommenden Herrn wird uns begleiten.

Hermann Traub



### Jöhstadt

#### Kirchenmusik

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kinderchor	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	
Gitarrenkreis	Dienstag 12.6., 26.6.	15:30 Uhr

#### Christenlehre

Kinderkreis	samstags, 9.6.	10:00 Uhr
Kinderstunde Kl. 1+2	freitags	14:00 Uhr
Jungschar Kl. 3-5	freitags	15:30 Uhr
Teenie-Treff	freitags	17:00 Uhr

#### Konfirmandenunterricht

Klasse 7	montags	15:45 Uhr
----------	---------	-----------

#### Gruppen und Kreise

Älterenkreis	Mittwoch, 6.6., 11.7.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 6.6.	19:30 Uhr
Erwachsenentreff	Mittwoch, 20.6.	19:30 Uhr
Männerkreis	Mittwoch nach Absprache	19:30 Uhr
Junge Gemeinde	montags	17:00 Uhr

**In den Sommerferien pausieren die Kreise mit Kindern.**

### Grumbach

#### Kirchenmusik

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs	19:00 Uhr
Kurrende	freitags	17:30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr

#### Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Mittwoch, 27.6., 18.7.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 28.6., 9.8.	19:30 Uhr

#### Christenlehre (Schüler-Bibelkreis)

Klasse 1-3	donnerstags	15:15 Uhr
Mädchen Kl. 4+5/Jungen Kl. 4	donnerstags	16:15 Uhr
Mädchen Kl. 6/Jungen Kl. 5+6	donnerstags	17:30 Uhr

#### Konfirmandenunterricht siehe Jöhstadt

<b>EC-Jugendkreis</b>	sonntags	16:15 Uhr
	In den Ferien nach Absprache.	

### Schmalzgrube

#### Frühstückstreff im Forellenhof

	Mittwoch, 20.6., 18.7.	09:00 Uhr
--	------------------------	-----------

**Getauft wurden**

Maddox Glänzel aus Jöhstadt  
Henry Joachim Uhlig aus Grumbach  
Lilly Kuhn aus Schmalzgrube

**Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.**

*Psalm 121,8*

---

**Eingesegnet zur Diamantenen Hochzeit wurden**

Harry und Renate Roschinsky aus Grumbach

**Eingesegnet zur Goldenen Hochzeit wurden**

Klaus und Karin Richter aus Jöhstadt

**So spricht der Herr: Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.** *Jesaja 46,4*

---

**Verstorben sind und christlich bestattet wurden**

Herr Eberhard Weißbach im Alter von 82 Jahren aus Neugrumbach  
Frau Edith Löscher geb. Bräuer im Alter von 95 Jahren aus Grumbach  
Frau Erika Beck geb. Schreiter im Alter von 71 Jahren aus Grumbach  
Herr Josef Brandt im Alter von 93 Jahren aus Jöhstadt

**Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.** *Psalm 121,1f*

---

**Zum Geburtstag herzliche Segenswünsche!**

4.6.	Fiedler, Heidemarie	75. Geburtstag	Grumbach
13.6.	Adler, Hans	92. Geburtstag	Jöhstadt
15.6.	Trautzsch, Rolf	80. Geburtstag	Jöhstadt
26.6.	Wieland, Joachim	75. Geburtstag	Grumbach
18.7.	Sändler, Thea	91. Geburtstag	Schmalzgrube
18.7.	Weigelt, Siegfried	91. Geburtstag	Neugrumbach
20.7.	Schaarschmidt, Anna	85. Geburtstag	Jöhstadt
30.7.	Scholz, Alfred	85. Geburtstag	Grumbach

**Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.** *Psalm 103,2*

**Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG**

Sonntag	3.6.	keine
Sonntag	10.6.	14:45 Uhr
Sonntag	17.6.	19:30 Uhr
Sonntag	24.6.	14:45 Uhr
Sonntag	1.7.	19:30 Uhr
Sonntag	8.7.	14:45 Uhr
Sonntag	15.7.	19:30 Uhr
Sonntag	22.7.	14:45 Uhr
Sonntag	29.7.	19:30 Uhr

**Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG**

Mittwoch	13.6.	19:30 Uhr
Mittwoch	20.6.	19:30 Uhr
Mittwoch	11.7.	19:30 Uhr
Mittwoch	18.7.	19:30 Uhr
Mittwoch	25.7.	19:30 Uhr

**Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG**

Mittwoch	6.6.	19:30 Uhr
Mittwoch	4.7.	19:30 Uhr

**EC-Jugendkreis**

Jugendstunde jeweils sonntags 16:15 Uhr in den Räumen der Kirchengemeinde Grumbach

In den Sommerferien nach Absprache.

Die Bilder für dieses Kirchenblatt wurden von Thomas Hoffmann, Ronny Graubner, Daniela Hunger, Simon Bräuer, Stephan und Arne Mehnert zur Verfügung gestellt. Vielen herzlichen Dank!

#### **Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt**

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt  
Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03  
E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

#### **Öffnungszeiten Pfarramt**

Di 9:00 – 12:00 Uhr | Fr 9:00 – 12:00 Uhr

#### **Bankverbindung bei der**

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD Bank  
IBAN DE48 3506 0190 1682 2000 10

**Pfarrerin Arne Mehnert** Tel. 037343 / 88 64 8

**Kantor Andreas Rockstroh**

**Gemeindepädagogin Petra Friedel**

**Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp**

#### **Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach**

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach  
Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18  
E-Mail: kg.grumbach\_stmargarethen@evlks.de

#### **Öffnungszeiten Pfarramt**

Mo 9:00 – 12:00 Uhr | Do 9:00 – 12:00 Uhr | Fr 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

#### **Bankverbindung bei der**

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD Bank  
IBAN: DE 03 3506 0190 1612 1800 12

**Pfarrerin Arne Mehnert** Tel. 037343 / 88 64 8

**Kantor Andreas Schmidt-Brücken**

**Gemeindepädagogin Christine Bräuer**

**Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp**

#### **Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,**

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

#### Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### **Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube**

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

Informationen unter [www.kirche-cranzahl.de](http://www.kirche-cranzahl.de) ► *Verwaltete Friedhöfe/Friedhof Jöhstadt bzw. Friedhof Grumbach mit Schmalzgrube*

#### **Von unseren Friedhöfen**

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung der Standfestigkeit (Grabmale) findet auf unseren Friedhöfen am 7. Juni ab 8:00 Uhr statt.

#### **Impressum Kirchenblatt**

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Arne Mehnert

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an [kg.grumbach\\_stmargarethen@evlks.de](mailto:kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de)

und/oder [arne.mehnert@evlks.de](mailto:arne.mehnert@evlks.de)

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld überweist, gebe bitte im Überweisungstext „**Kirchgeld + Kirchenblatt**“ an.

## Unsere Gemeinden im Bild



Konfirmation in Grumbach:  
(v. r. n. l.) Tina Großer,  
Paula Dietel, Markus Hoffmann,  
Kim Palme, Lilly Kuhn,  
Pfarrerin Mehnert



Konfirmation in Jöhstadt: (v. l. n. r.)  
John Bergelt, Anne Schlegel,  
Caroline Graubner, Oliver Reuter,  
Greta Sophie Kreher,  
Wiebke Mehnert, Pfarrerin Mehnert



Grumbach:  
Beim Abhängen  
der Glocken



Jöhstadt:  
Arbeiten auf  
dem Dach